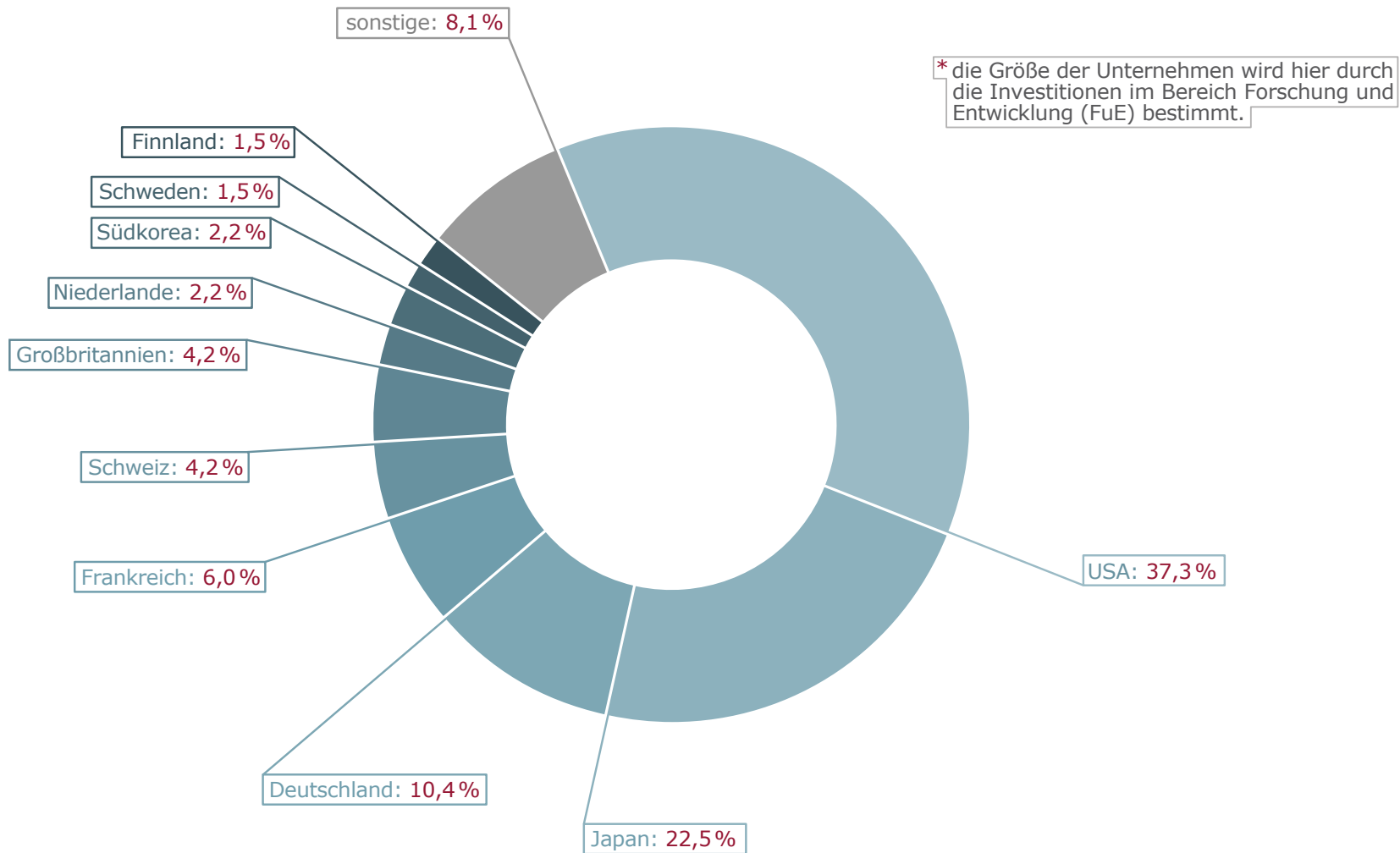




Hauptsitz der nach FuE-Ausgaben 1.000 größten Unternehmen

Anteile an den gesamten FuE-Ausgaben der 1.000 größten Unternehmen in Prozent, 2008



Quelle: Department for Business, Innovation & Skills (BIS): The 2009 R&D Scoreboard
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, www.bpb.de



■ Hauptsitz der nach FuE-Ausgaben 1.000 größten Unternehmen

■ Fakten

Die Höhe der Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) wird von mehreren Faktoren bestimmt. Dazu gehören das Forschungsumfeld (etwa die Nähe zu Hochschulen, anderen spezialisierten Unternehmen oder Kapitalgebern), die infrastrukturellen Voraussetzungen, traditionelle Unternehmens- und Marktverflechtungen, Marktzugangsmöglichkeiten, das Qualifikationsniveau der Fachkräfte, der Aufbau und die Flexibilität der staatlichen Bürokratie, staatliche Förderungen, gesetzliche Auflagen sowie die allgemeinen Kosten für den Betrieb. Auch politische Stabilität und Rechtssicherheit, hier insbesondere die Wahrung von Patent-, Lizenz- und Markenrechten, beeinflussen die Investitionsentscheidungen.

Die 1.000 Unternehmen, die gemessen an ihren Ausgaben für Forschung und Entwicklung am größten sind, investierten im Jahr 2008 500 Milliarden Euro im Bereich FuE. Nach Angaben des britischen Department for Business, Innovation & Skills (BIS) entsprach das einer Steigerung von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Knapp 85 Prozent der FuE-Ausgaben stammten dabei von Unternehmen, die ihren Hauptsitz in den USA (37,3 Prozent), Japan (22,5 Prozent), Deutschland (10,4 Prozent), Frankreich (6,0 Prozent), der Schweiz oder Großbritannien (jeweils 4,2 Prozent) hatten.

Im Jahr 2008 hatten von den 1.000 Unternehmen mit den höchsten FuE-Ausgaben 407 einen Umsatz von mehr als 5 Milliarden £ (6,32 Mrd. Euro). Ihr Anteil an den gesamten FuE-Ausgaben belief sich auf 80,3 Prozent. Bei den 111 Unternehmen, die im selben Jahr einen Umsatz von bis zu 500 Millionen £ (632 Mio. Euro) erzielten, lag der Anteil bei lediglich 2,2 Prozent. Die verbleibenden 17,5 Prozent an den

FuE-Ausgaben entfielen auf die 482 Unternehmen, deren Umsätze zwischen 0,5 und 5 Milliarden £ lagen. Dabei waren die FuE-Investitionen je Beschäftigten bei den Unternehmen mit einem Umsatz von bis zu 500 Millionen £ knapp viereinhalbmal so hoch wie bei den Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 5 Milliarden £.

Nach wie vor wird die Liste der 1.000 Unternehmen mit den höchsten FuE-Ausgaben in der Spitze von Firmen aus den Sektoren ‚Automobilbau/-teile‘ sowie ‚Pharmaindustrie/Biotechnologie‘ dominiert: Von den 25 Unternehmen mit den höchsten FuE-Ausgaben stammten jeweils acht aus einem dieser beiden Sektoren. In der Gruppe der 1.000 Unternehmen waren es zusammen 189. Mit 9,3 Milliarden Euro tätigte im Jahr 2008 kein Unternehmen mehr FuE-Ausgaben als Toyota. Es folgten Microsoft (7,9 Mrd. Euro), Volkswagen und Roche (jeweils 7,2 Mrd. Euro).

Auch innerhalb der Gruppe der 1.000 Unternehmen mit den höchsten FuE-Ausgaben sind die Investitionen stark konzentriert: Im Jahr 2008 entfielen auf die Top 10 – also auf 1 Prozent der 1.000 Unternehmen – 14,3 Prozent der FuE-Investitionen. Von den insgesamt 1.000 Unternehmen hatten 70 ihren Hauptsitz in Deutschland. Bezogen auf diese 70 Unternehmen hatten die zehn investitionsstärksten (VW, Daimler, Bosch, Siemens, BMW, Bayer, Boehringer Ingelheim, SAP, Continental und BASF) einen Anteil von 71,0 Prozent an den FuE-Ausgaben.

Die hohe Konzentration der FuE-Ausgaben hat zur Folge, dass die Abhängigkeit der Staaten von einzelnen Unternehmen und deren Investitionsentscheidungen hoch ist und sich weiter erhöht. Ein ex-



■ Hauptsitz der nach FuE-Ausgaben 1.000 größten Unternehmen

trems Beispiel hierfür ist Finnland: In der Liste der 1.000 größten FuE-Unternehmen sind neun finnische Unternehmen vertreten, die im Jahr 2008 zusammen FuE-Investitionen in Höhe von 7,3 Milliarden Euro tätigten, Nokia hatte dabei einen Investitionsanteil von 88,9 Prozent.

■ Datenquelle

Department for Business, Innovation & Skills (BIS): The 2009 R&D Scoreboard

■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Alle Angaben beziehen sich auf die 1.000 Unternehmen, die gemessen an ihren Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) weltweit am größten sind. Die Unternehmen werden den Staaten zugeordnet, in denen sich ihr Hauptsitz befindet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die FuE-Ausgaben dieser Unternehmen sowohl im Inland als auch im Ausland getätigt werden.

Die Angaben des Department for Business, Innovation & Skills (BIS) wurden mit dem Wechselkurs vom 01. Juli 2008 (EUR 1 = GBP 0,79090) umgerechnet.



■ Hauptsitz der nach FuE-Ausgaben 1.000 größten Unternehmen*

Anteile an den gesamten FuE-Ausgaben der 1.000 größten Unternehmen in Prozent, 2008

USA	37,3
Japan	22,5
Deutschland	10,4
Frankreich	6,0
Schweiz	4,2
Großbritannien	4,2
Niederlande	2,2
Südkorea	2,2
Schweden	1,5
Finnland	1,5
sonstige	8,1
insgesamt	100,0

** die Größe der Unternehmen wird hier durch die Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE) bestimmt.*

Quelle: Department for Business, Innovation & Skills (BIS):
The 2009 R&D Scoreboard